

## Etappensieg für Klinik gegen Minister Söder

**Fürth** – Im Streit über die Aufnahme der privaten Fürther EuromedClinic in den bayerischen Krankenhausplan hat Gesundheitsminister Markus Söder (CSU) eine Niederlage erlitten. Das Verwaltungsgericht Ansbach hob die ablehnende Entscheidung des Ministeriums auf und verpflichtete es, über den Antrag der Privatklinik neu zu befinden. Die Kammer sieht die Ermessensentscheidung des Ministeriums als fehlerhaft an, da es die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts für die Krankenhausplanung nicht beachtet habe. Die EuromedClinic verlangt, dass 97 ihrer Betten in den Krankenhausplan kommen. Damit könnte die Privatklinik auch gesetzlich versicherte Patienten versorgen. Das Ministerium hatte den Antrag nach langen Verhandlungen abgelehnt und dies damit begründet, dass es in der Region keinen zusätzlichen Bedarf an Krankenhausbetten gebe.

Die Ansbacher Gerichtsentscheidung ist in kurzer Zeit die zweite Schlappe für das Gesundheitsministerium im Streit mit privaten Klinikträgern. Nur wenige Wochen ist es her, dass das zu den Schön-Kliniken gehörende Behandlungszentrum Vogtareuth die Aufnahme seiner Herzchirurgie in den Krankenhausplan durchsetzen konnte. *dpa, dm*